

## Neue Verwaltungsstruktur seit 1. Mai 2025



Verwaltungsgliederungsplan mit den neu geschaffenen Sachgebieten

## Neu aufgestellt für die Zukunft

In den vergangenen Jahren – insbesondere während der Corona-Pandemie – hat sich das Landratsamt Alb-Donau-Kreis als leistungsfähig, flexibel und belastbar erwiesen. Die Erfahrungen aus dieser Zeit verdeutlichen jedoch, dass in einzelnen Bereichen effizientere und zukunfts-sichere Organisationsstrukturen möglich sind.

Zur fundierten Bewertung wurde die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) mit einer externen Analyse beauftragt. Diese kam zu dem Ergebnis, dass die bestehende Struktur mit vier Dezernaten sowie den zugehörigen Fach- und Stabsstellen grundsätzlich

sachgerecht ist. Optimierungspotenzial wurde insbesondere in den hohen Leitungsspannen der Fachdienste festgestellt. Dies führte zur (Wieder-)Einführung von Sachgebieten – ein Schritt, der in der Mitarbeiterbefragung 2022 breite Zustimmung fand.

Zur Vorbereitung der Umsetzung wurden Organisationsvergleiche mit anderen Landratsämtern sowie Interviews mit Führungskräften durchgeführt. Seit dem 1. Mai 2025 sind zentrale Führungsaufgaben und strategische Themen unmittelbar der Amtsleitung zugeordnet. Die neu gebildeten Sachgebiete orientieren

sich an klar abgegrenzten Aufgabebereichen mit einer optimalen Leitungsspanne. Wo erforderlich, erfolgte eine Neuverteilung von Aufgaben zwischen den Fachdiensten, um effiziente Abläufe sicherzustellen. Mit der Einführung der Sachgebietsleiterebene wird die Organisation gezielt gestärkt, die Arbeitsbelastung ausgewogener verteilt und die Entwicklungsperspektiven für Beschäftigte werden erweitert.

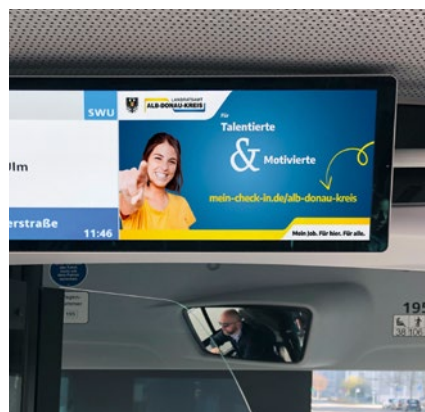
Im Zuge dieser Neustrukturierung wurden die Fachdienste zudem in Ämter umbenannt, um die Verwaltungsstruktur transparenter und verständlicher zu gestalten.

## Personal-Recruiting

Im Rahmen der Personal-Recruiting-Strategie werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Arbeitgebermarke des Landratsamts Alb-Donau-Kreis kontinuierlich zu stärken und qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.

Ein neu eingeführtes Instrument ist die Bildschirmwerbung in Bussen und Straßenbahnen. Seit dem 15. September 2025 wird ein Bewegtbildspot auf den Bildschirmen der Stadtbusse Ulm und Neu-Ulm sowie in den Straßenbahnen Ulm (Linien 1 und 2) ausgestrahlt. Insgesamt erfolgt die Ausspielung in 82 Bussen und 22 Straßenbahnen.

Ebenfalls Bestandteil der Personal-Recruiting-Strategie ist ein neu entwickelter TV-Werbespot in



*Bildschirmwerbung in Bussen und Straßenbahnen*

Zusammenarbeit mit dem Sender regioTV. Der Spot knüpft an den bereits seit Längerem über DONAU 3FM ausgestrahlten Radiospot an und positioniert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis als attraktiven Arbeitgeber. Seit August 2025 ist



*Werbespot-Dreh mit Nicole Lämmle und Simon Schick vom Vermessungsamt*

der Werbespot im regioTV-Journal zu sehen. Durch die hohe Reichweite und die umfangreichen Sendezeiten beider Medien kann ein breites Publikum angesprochen und die Sichtbarkeit des Landratsamts als Arbeitgeber deutlich gesteigert werden.



## Mitarbeiterfest am 4. Juni 2025

Am 4. Juni 2025 fand das zweite Mitarbeiterfest des Landratsamts Alb-Donau-Kreis statt – eine gelungene Gelegenheit, gemeinschaftlich „Danke“ zu sagen. Über 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten der Einladung von Landrat

Heiner Scheffold und erlebten einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Geboten wurden Unterhaltung, kulinarische Highlights und zahlreiche Gelegenheiten zu persönlichen Gesprächen in entspannter Atmosphäre.



*Unterhaltung und Platz für persönliche Gespräche*



*1:0 für das Team des Landratsamts Alb-Donau-Kreis*



*Livemusik und gute Stimmung auf der Tanzfläche: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern gemeinsam*

Das Fest bot einen wertvollen Rahmen, um sich abseits des Arbeitsalltags auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und den Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft zu stärken.



*Alle Zusammen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts aus der Vogelperspektive*



## Erfolgreiches Bewerbermanagement

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Personalgewinnungsprozesse wurde der Leitfaden für ein erfolgreiches Bewerbermanagement überarbeitet.

Er beschreibt den gesamten Ablauf des Bewerbungsverfahrens – von der Stellenausschreibung bis zum Vorstellungsgespräch. Um flexibler auf spezifische Anforderungen reagieren zu

können, sieht der aktualisierte Leitfaden vor, dass bei besonders kritischen Stellen keine feste Bewerbungsfrist mehr gilt. Die Ausschreibung bleibt solange geöffnet, bis eine geeignete Bewerberin oder ein geeigneter Bewerber gefunden ist.

Zudem besteht für die Ämter die Möglichkeit, über die LinkedIn-Seite des Landratsamts auf offene Stellen

und eigene Aufgabenbereiche aufmerksam zu machen. Das Amt für Personal und Organisation unterstützt diesen Prozess beratend und organisatorisch.

Um den Bedürfnissen der Bewerberinnen und Bewerber besser gerecht zu werden, werden verstärkt digitale Vorstellungsgespräche angeboten, sofern ein persönliches Gespräch nicht möglich ist.

## Ausbildungsmessen und Schulbesuche

Im Jahr 2025 wurden die Ausbildungs- und Studienangebote des Landratsamts Alb-Donau-Kreis auf zahlreichen



Mitarbeiterinnen des Personalamts auf der AbiZukunft

Ausbildungs- und Studienmessen präsentiert. Vertreten war das Landratsamt beim Regionalen Ausbildungstag in Munderkingen, auf der 12. Ulmer Bildungsmesse, der TopJob Ausbildungs- und Studienmesse in der Lindenhalle Ehingen, der Vocatium Messe und der AbiZukunft in Neu-Ulm sowie auf den Ausbildungsmessen in Allmendingen, Langenau und Blaubeuren. Zudem erfolgten Teilnahmen an den Schulmessen der Freien Realschule Langenau, des Johann-Vanotti-Gymnasiums Ehingen

und der Albert-Einstein-Realschule Wiblingen.

Ergänzend zu den Messeauftritten fanden im Jahresverlauf auch mehrere Schulbesuche statt, unter anderem an der Realschule Erbach und der Magdalena-Neff-Schule Ehingen. Darüber hinaus waren die von der IHK Ulm geschulten Ausbildungsbotschafterinnen, die

derzeit ihre Ausbildung im Landratsamt absolvieren, an verschiedenen Schulen im Landkreis und der Region im Einsatz. Sie stellten dort die vielfältigen Berufsfelder der Kreisverwaltung vor und besuchten unter anderem die Anne-Frank-Realschule Laichingen, die Albert-Einstein-Realschule Wiblingen, die Realschule Blaustein sowie die Spitalhof-Gemeinschaftsschule Ulm.



Der Stand des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis auf der Bildungsmesse

## Laptops für Auszubildende und Studierende



**A**lle Auszubildenden und Studierenden des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wurden mit Laptops ausgestattet. Die Geräte können sowohl während der Praxisphasen im Landratsamt als auch in den Theoriephasen an Berufsschulen

oder Hochschulen genutzt werden. Die Ausstattung mit eigener Technik ermöglicht den Nachwuchskräften eine höhere Flexibilität bei der Arbeitsplatzgestaltung und unterstützt sie im Lern- und Arbeitsalltag. Zugleich modernisiert

das Landratsamt seine Ausbildungsangebote und stärkt seine Attraktivität als Arbeitgeber. Diese Maßnahme unterstreicht das Engagement für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung künftiger Fachkräfte.

## Neue Ausbildungsbroschüre und Messekleidung

**S**eit der Ulmer Bildungsmesse präsentiert sich das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit einem vollständig erneuerten Messeauftritt. Die neue, einheitliche Kleidung verleiht dem Auftritt ein modernes und zugleich geschlossenes Erscheinungsbild und unterstreicht den Gemeinschaftsgedanken des „Team Landratsamt“.

Zugleich wurde die Ausbildungsbroschüre vollständig überarbeitet und im neuen Design gestaltet. Sie vermittelt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Ausbildungs- und

Studienmöglichkeiten innerhalb der Kreisverwaltung und ergänzt das Erscheinungsbild des neuen Messeauftritts.



Kleidung und Werbegeschenke im neuen Look

## Neue Ausbildungsberufe und Studiengänge

**D**as Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet derzeit 19 Ausbildungs- und Studienberufe an. Ziel ist eine qualitativ hochwertige Ausbildung oder ein hochwertiges Studium mit anschließender Übernahme der Nachwuchskräfte. Das Angebot wird fortlaufend an den aktuellen Bedarf angepasst und um spezialisierte Ausbildungs- und Studienrichtungen erweitert. Auf diese Weise können Auszubildende und Studierende bereits während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums gezielt an bestimmte Fachbereiche herangeführt werden, um langfristig qualifizierte Fachkräfte für diese Schwerpunkte zu gewinnen. Zum Ausbildungsstart 2025 wurden ein neuer Ausbildungsberuf sowie vier neue Studiengänge eingeführt.

## Exkursion nach Langenau

**D**ie diesjährige Azubiexkursion fand am 16. April 2025 statt. Gemeinsam mit den Ausbildungsverantwortlichen des Amts für Personal und Organisation, Amtsleiterin Edelgard Rommel, Andrea Johnson vom Personalrat sowie Amelie Rathgeb von der Jugend- und



## Einführung einer Azubi-App



Die Auszubildenden und Studierenden zu Besuch in der Straßenmeisterei Langenau

Auszubildendenvertretung unternahm rund 40 Auszubildende und Studierende einen Ausflug zur Landeswasserversorgung nach Langenau. Die dortige Führung bot spannende Einblicke und interessante Hintergrundinformationen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Lindenau in Rammingen stand ein Besuch der

Straßenmeisterei in Langenau auf dem Programm. Dort erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben und dem Berufsbild der Straßenwärterinnen und Straßenwärter.

Der Ausflug bot zahlreiche neue Eindrücke und vermittelte wertvolles Wissen über unterschiedliche Tätigkeitsfelder innerhalb des Landratsamts.

Nach umfassender Markterkundung und vorbereitenden administrativen Arbeiten wurde am 17. April 2025 die neue Azubi-App des Landratsamts Alb-Donau-Kreis vorgestellt und eingeführt. Die App dient als digitale Kommunikationsplattform für Auszubildende, Studierende, die Ausbildungsverantwortlichen des Amts für Personal und Organisation, Vertreterinnen und Vertreter der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sowie die Ausbildungsbeauftragten. Ziel der Anwendung ist es, die interne Kommunikation zu vereinfachen und zu beschleunigen – insbesondere für Auszubildende und Studierende an Berufsschulen oder Hochschulen sowie für Beschäftigte ohne festen Büroarbeitsplatz. Darüber hinaus bietet die Plattform vielfältige Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch und die Vernetzung innerhalb der Ausbildungsgemeinschaft.

## Startschuss-Event für neue Auszubildende und Studierende

Mitte Juli fand das Startschuss-Event für die neuen Auszubildenden und Studierenden statt, die im Herbst 2025 ihre Ausbildung oder ihr Studium beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis begonnen haben. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg und bot einen gelungenen Auftakt in die bevorstehende Ausbildungszeit.

Der Einstieg in das Berufsleben markiert einen wichtigen Abschnitt im Leben junger Menschen. Um diesen Übergang zu erleichtern,

wurde das Treffen erstmals organisiert. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen – Eltern, Partnerinnen und Partnern, Verwandten und Freunden – erhielten die künftigen Nachwuchskräfte einen ersten Einblick in die Arbeit und Atmosphäre des Landratsamts.

Nach einer Begrüßung durch Amtsleiterin Edelgard Rommel sowie die Ausbildungsleiterinnen Jenny Knappe und Eva Lobermeier folgten allgemeine Informationen zum Landkreis, zum Landratsamt und zum

Ausbildungsstart. Der Abend bot zudem Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen bei Fingerfood und zum gegenseitigen Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre.



Begrüßung zum „Startschuss-Event“